



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	275
	Verantwortlich:	Dez.6
Kanalverlegung Unterer Dammweg/Am Zinken Zustimmung zur Kostenübernahme		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	02.06.2017	6	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Kostenübernahme für die Arbeiten zur

Kanalverlegung Unterer Dammweg/Am Zinken

an die **Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH**
zum Angebot vom **16. März 2017 und 12. April 2017**
abschließend mit **rund 700.000 Euro** zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Erklärung zur Kostenübernahme abzugeben.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
1.150.000 Euro				Betrieb/Unterhaltung: ca. 3.650 Euro/a Kalk. Kosten: 45.000 Euro/a Die Kosten für den Kanalbau sind gebührenfähig	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002 Kontenart: 78720000 Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	x	ja	abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der Neureuter Ortsbereich „Im Kleinen Bruch“ und „In den Kuhwiesen“ nordwestlich der B36 wird aktuell über eine Druckleitung entwässert. Diese Druckleitung wurde 1981 verlegt und stellt die einzige Möglichkeit dar, das Gewerbegebiet zu entwässern. Ein Schaden an dieser Leitung würde dazu führen, dass das Gebiet bis zur Schadensbeseitigung nicht mehr entwässert werden könnte. Daher sollen zwei neue Abwasserdruckleitungen mittels Polyethylen-Rohren verlegt werden.

Die neuen Druckleitungen sollen in verschiedenen Teilbereichen im Zuge einer Baumaßnahme der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH mit verlegt werden. Bei den Leitungsverlegungen der Stadtwerke handelt es sich um Gas-, Wasser- und Stromleitungen für die geplante Erweiterung des Coca-Cola-Werkes. Die Unterquerung der B36 und des Weißen Grabens werden jeweils im Spülbohrverfahren ausgeführt (Teil 1). Die Verlegung der Leitungen in den übrigen Bauabschnitten ist im offenen Leitungsraben vorgesehen (Teil 2).

Von den offenen Leitungsräben musste ein Teil bereits im Vorfeld dieser Maßnahme ausgeführt werden. Diese Arbeiten wurden mit einer Summe von rund 230.000 Euro daher schon im Februar 2017 beauftragt. In dieser Beschlussvorlage steht die Vergabe der Leistungen „Unterquerung B36“ und „Weißer Graben“ sowie die Verlegung von Leitungen im Baubereich „An der Sandgrube“ im offenen Leitungsraben an. Die Leistungen wurden von der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH öffentlich mitgeschrieben und werden von dort als Gesamtleistung beauftragt. Die Stadt soll dann die anteiligen Kosten für die Entwässerungsleitung übernehmen. Hierzu ist die entsprechende Erklärung zur Kostenübernahme abzugeben.

Folgende Arbeiten sind auszuführen:

- Spülbohrungen
 - B 36 2 x 235 m
 - Weißer Graben 2 x 225 m
- Offene Kanalverlegung 2 x 100 m

1.2 Ausschreibung nach VOB: öffentlich, durch Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Gesamtkosten der Vergabe:	circa 2.800.000 Euro inkl. MWSt.
Anteilige Kosten der Stadt:	circa 700.000 Euro inkl. MWSt.

Ausführungszeitraum: Juni bis Dezember 2017

1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Das wirtschaftlichste Angebot bei der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH stammt von der Bietergemeinschaft Bohlen & Doyen GmbH, Wiesmoor, und Greulich & Co. GmbH, Karlsruhe, mit einer anteiligen Angebotssumme von rund 700.000 Euro. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH nicht vor. Die Stadt Karlsruhe übernimmt die anteiligen Kosten.

1.4 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung:	950.000 Euro
Vergabe Februar 2017, Verlegung offene Leitungsgräben	230.000 Euro
Aktuelle Vergabe Stadtwerke, anteilige Kosten Tiefbauamt	700.000 Euro
Später zu beauftragende Leistung Tiefbauamt	<u>120.000 Euro</u>
Kosten gesamt	1.050.000 Euro
Mehrbetrag:	100.000 Euro

Die Mehrkosten verteilen sich gleichmäßig über alle Positionen. Insbesondere bei der Herstellung der Rohrgräben sowie bei der Entsorgung des Verfüll- und Aushubmaterials liegen wesentlich höhere Angebotspreise vor.

1.5 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Die Mittel für die gesamte Maßnahme stehen beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Kostenübernahme für die Arbeiten zur

**Kanalverlegung Unterer Dammweg/Am Zinken
Zustimmung zur Kostenübernahme**

an die **Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH**
zum Angebot vom **16. März 2017 und 12. April 2017**
abschließend mit **rund 700.000 Euro** zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Erklärung zur Kostenübernahme abzugeben.